

# Hilfe von auserhalb

Von Snake20

## Kapitel 6: Gespräche und eine Offenbarung

Es tat gut mal wieder von Seeley in den Armgenommen zu werden. Ich meine versteht mich nicht falsch ich liebe meinen Mann über alles, doch so wie Seeley mich immer in den Arm genommen hatte, hatte er nicht drauf. Nicht das ich mich nicht geschützt und beschützt in James Armen gefühlt hatte, doch dieses es wird alles wieder gut Gefühl hatte ich immer nur in Booth Armen. Gerade als ich meinen Kopf auf Seeley's Schulter legen wollte klingelte mein Communicator. Ihr fragt euch was ein Communicator ist, das ist sowas ähnliches wie ein Handy, nur das mit dem wir Sailor Kriegerinnen erreichen.

Max und Seeley sahen mich komisch an, als ich freudestrahlend meinen Communicator öffnete. Zuerst dachte ich nämlich das es Haruka sei, die sich meldete und mir sagt, dass es ihr gute gehe, das sie nur neuen Beweisen gefolgt wäre und sie nur vergessen hätte sich zu melden. Doch es war leider nicht Haruka, sondern meine Tochter Anastasia. Naja ich war nicht enttäuscht, denn immerhin vermisse ich meine kleine süße Anastasia, nur ist es einfacher, wenn meine Familie mich nicht anrief, da ich sie so nicht belügen muss. Das wünschen half aber nix, es war nun mal meine kleine die mich gerade mit dem Communicator an piepte und nicht Haruka.

Da die Familie Brennan/Booth das Gespräch nicht unbedingt mit anhören musste, es würde nur zu viele neue Fragen auf werfen, verließ ich die Wohnung als ich das Gespräch annahm.

Es tat so gut die Stimme meiner kleinen zu hören, viel zu lange bin ich jetzt schon von meiner Familie getrennt.

(Das Gespräch wird im Dialog geschrieben. Anastasia , Lissy , James )

A: Mama? Wo bist du

L: Hy meine kleine, ich bin immer noch in Washington DC. Aber das hab ich dir doch erzählt als ich mich auf dem Weg gemacht hatte

A: Ach ja hast du, du hast gesagt du triffst dich mich Haru? Kann ich sie den heute sprechen? Die letzten male war sie ja nie da wenn ich dich anrief

L: Nein leider geht es heute auch nicht meine kleine. Haruka wollte heute noch auf

eine Party gehen. Weil weißt du wir haben hier ein paar Leute kennen gelernt und die haben Haruka eingeladen

A: Und warum bist du nicht dabei?

L: Ich hatte heute keine wirkliche Lust dazu. Und so wirklich gut geht es mir auch nicht, ich vermisse dich und Papa einfach zu sehr. Deine Tante wollte mich doch außerdem auch immer zu solchen Veranstaltungen einladen und...

A: Ja ich weiß und darauf hattest du auch nie wirklich Lust. Vater und ich mussten dich so oft überreden das du dich als Schwester der Königin dort zeigen musst

L: Oh ja das musstet ihr, dabei wäre ich dort lieber immer als Anführerin der Sailor Senshi...

A: Ja Mama auch das weiß ich, doch du ich muss Schluss machen Sailor Venus hat mich und kleine Lady eingeladen den Vergnügungspark Traumland zu besuchen. Mars hat über den Vergnügungspark erzählt dass sie, Merkur und die Königin in dem einmal gegen das Königreich des Dunkeln gekämpft haben. Stimmt das? Oh erzähl mir das wenn du daheim bist Sailor Venus und die kleine Lady stehen an der Tür und oh cool Hotaru ist auch dabei. Bis bald Mama hab dich lieb

Gerade als ich etwas darauf erwidern wollte erschien James Gesicht auf dem Display. Kaum das ich James Gesicht sah liefen mir Tränen die Wange herunter. Ich konnte sie nicht mehr aufhalten, es wurde mir alles zu viel. Ja ich bin stark aber jetzt konnte ich es nicht mehr.

J: Liebes, warum weinst du? Ist es weil Anastasia das Gespräch so schnell beendet hat? Bitte glaub mir sie vermisst dich und hätte sicher noch gerne mit die weiter geredet, doch Minako hat den beiden das schon vor Tagen angeboten.

L: Das ist es nicht Darling, hier ist nur soviel passiert. Zu viel und dann vermisse ich dich und Anastasia so schrecklich

J: Was ist den passiert und ist Haruka wirklich auf einer Party?

Ich schüttelte den Kopf.

L: Nein Haruka ist auf keiner Party, ich weiß ehrlich gesagt gar nicht wo sie gerade ist. Vor zwei Wochen ist so auf einmal verschwunden. Seit Tagen warte ich schon auf ein Lebenszeichen von ihr.

James sah mich geschockt an.

J: Das kann nicht sein. Warum hast du dich den nicht bei uns, mir gemeldet? Du bist jetzt ganz alleine in DC. Oh Lissy deine Schwester die Königin und Endymion der König wären zu dir geflogen um dir zu helfen. Ich werde mit Endymion reden vielleicht findet er sie ja an seinem königlichen Computer. Ich geh gleich zu ihm und gebe dir dann bescheid. Alles wird gut Liebes, ich liebe dich. Küss dich Liebes

(Telefonat ende)

Damit beendete James die Verbindung und mir kamen noch mehr Tränen über die Wangen gerollt. Verheult schaute ich in den Mond hellen Nachthimmel und sagte: „Oh Königin Serenity vom Silberjahrtausend, wo steckt nur meine Kriegerin Sailor Uranus? Mutter bitte hilf mir doch. Macht des Mondes Hilf.“

Kaum das ich „Hilf mir“ zu ende gesprochen hatte wurde ich auch schon sanften Licht des Silber strahlenden Vollmondes umhüllt und verwandelte mich in die Prinzessin der Mondes.

Als ich meine Augen schloss zeigte mir meine Mutter wo ich Sailor Uranus finden würde. Ich schlug meine Augen auf und drehte mich zur Tür, doch bevor vor sie öffnen konnte, blieb ich geschockt stehen und sah in die nicht minder geschockten Gesichter von Max, Temperance und Seeley.